

## [Das Außenministerium hat Gerüchte über die Neigung Kiews zu Gesprächen mit Russland dementiert](#)

**08.11.2023**

Die USA haben keine Konsultationen mit der ukrainischen Seite über den möglichen Beginn von „Friedensgesprächen“ mit den russischen Invasoren geführt. Dies erklärte der stellvertretende Sprecher des US-Außenministeriums, Vedant Patel, während eines Briefings am Dienstag, den 7. November.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die USA haben keine Konsultationen mit der ukrainischen Seite über den möglichen Beginn von „Friedensgesprächen“ mit den russischen Invasoren geführt. Dies erklärte der stellvertretende Sprecher des US-Außenministeriums, Vedant Patel, während eines Briefings am Dienstag, den 7. November.

Ihm zufolge weiß das US-Außenministerium nichts von solchen Konsultationen mit der ukrainischen Seite und Washington wird Kiew nicht dazu drängen, mit dem Kreml zu verhandeln.

„Wie wir wiederholt gesagt haben, sollte nichts über die Ukraine ohne die Ukraine geschehen. Wir haben keine Kenntnis von Gesprächen mit der Ukraine über Verhandlungen außerhalb der Friedensformel“, sagte Patel.

Darüber hinaus betonte er, dass jegliche Verhandlungen mit Russland von der Ukraine geführt werden sollten und die Vereinigten Staaten das ukrainische Volk weiterhin unterstützen werden.

Zuvor hatte auch Präsident Wolodymyr Selenskyj die Informationen der Massenmedien über die angebliche Diskussion über mögliche Friedensgespräche zwischen der Ukraine und Russland dementiert.

Putin über Friedensgespräche: Jeder wird „barinya“ tanzen müssen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 187

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.